

## Schießen: Eckersberger nutzen ihren Heimvorteil

**Neunkirchen.** Die Kleinkalibergewehrschützen der Eckersberger Schützengilde haben bei den Kreismeisterschaften in der Disziplin Kleinkaliber 3 x 20 Schuss ihren Heimvorteil auf dem Schießstand in Neunkirchen genutzt. So siegten Julia Kohler in der Juniorinnenklasse B mit 535 Ringen, Stefanie Spaniol in der Damenklasse mit 543 Ringen und Thomas Engel in der Altersklasse mit 528 Ringen. Die Neunkircher Mannschaft der Altersklasse erzielte mit Jürgen Biehl, Thomas Engel und Michael Hanisch 1565 Ringe. Lediglich in der Schützenklasse gewann der Fürther Jens Kremp mit 545 Ringen vor dem Neunkircher Michael Gard (540) und dem Spiesen-Elversberger Stefan Wahlen (487). *dgi*

## Zwei Landesmeistertitel für die Luftpistolen-Schützen

**Kreis Neunkirchen.** 30 Luftpistolenschützen des Schützenkreises III, Ottweiler - Neunkirchen, hatten sich für die diesjährigen saarländischen Landesmeisterschaften in Winterbach qualifiziert. Von dort brachten sie zwei Landesmeistertitel, eine Vizemeisterschaft und zwei dritte Plätze mit. Die Titel errangen der Wiebelskircher Nachwuchsschütze Kevin Näzter in der Jugendklasse mit 348 Ringen und die Elversbergerin Monika Thewes, die in der weiblichen Seniorenklasse A 349 Ringe erzielte.

Landesvizemeister wurde die Schützenklassemannschaft der Schützengesellschaft Spiesen-Elversberg, die mit Heiko Elß, Jörg Stenger und Bernd Kohler 1099 Ringe erreichte. Noch als Dritte aufs Treppchen kam die Fürtherin Roswitha Fuchs mit 349 Ringen. In der weiblichen Seniorenklasse A erzielten die Damen aus Spiesen-Elversberg mit Sabine Kohler, Jutta Strobel und Nicole Elß 985 Ringe. Unglückliche Vierte wurden Gisela Pfüll, Spiesen-Elversberg (332), in der Seniorinnenklasse A, Marlene Sander, Wiebelskirchen (316), in der Seniorinnenklasse B, Hans Peter Müller, Tell Elversberg (372), in der Altersklasse und die Schützenklassemannschaft von 1893 Wiebelskirchen mit Frank Eichner, Stefan Ecker und Tilo Jung mit 1078 Ringen. Gute Plätze unter den besten Zehn erreichten der Spiesen-Elversberger Herbert Kohler, die Wiebelskircherinnen Barbara Wallich und Martina Mahro und die Schiffweilerin Petra Nauhauser, der Wiebelskircher Moritz Harrer, die Neunkircherinnen Brigitte Deberner und Christel Schmeer und die Wiebelskircherin Elke Eichner sowie die Altersklassemannschaft von Tell Elversberg. *dgi*

# Faszination fliegende Fäuste

## Boxabend in Neunkirchen: Ata Dogan verpasst den deutschen Meistertitel

**Restlos begeistert gingen am Samstagabend die Zuschauer aus der Furpacher Hirschberghalle nach Hause. Bei der großen Boxgala gab es tolle Kämpfe. Schade nur, dass Lokalmatador Ata Dogan aus Homburg den deutschen Meistertitel verpasste.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Marc Prams

**Neunkirchen.** Um genau 1.15 Uhr in der Nacht zum Sonntag stand der neue deutsche Meister im K1-Kickboxen fest. Giuseppe Patané vom Nubia-Sports-Team aus Wiesbaden durfte sich nach einem technischen K.o. gegen Ata Dogan vom BC 1921 Neunkirchen (BCN) den Meistertitel umhängen. Zuvor lieferten sich die Kontrahenten einen packenden Kampf, in dem beide Supermittelgewichtler ihre unterschiedlichen Stärken auspielen konnten.

Mit Dogan traf ein klassischer Boxer auf Patané, der aus dem Thai-Boxen kommt. Nach kurzem Abtasten folgte in Runde eins ein Kampf, wie ihn die Besucher in der mit 400 Zuschauern ausverkauften Furpacher Hirschberghalle erwartet hatten. Hart, aber fair, ging es zur Sache. Runde zwei war dann geprägt von Stürzen. Zunächst rutschte Dogan aus, konnte aber unverletzt weitermachen. Nach einem ungestümen Inflight-Gerangel stürzte Patané danach aus dem Ring und schlug hart auf dem Rücken auf. Der Kampf musste unterbrochen werden, stand sogar kurze Zeit auf der Kippe.

Mit „Ata, Ata!“-Rufen feierte das Publikum etwas verfrüht den vermeintlichen Sieger. Sichtlich geschockt, stieg Patané jedoch wieder in den Ring und musste eine Reihe schwerer Treffer hinnehmen. Offener Schlagabtausch dann auch in Runde drei. Patané hatte sich



**Echtes Box-Feeling, echte Männer: Die Ränge um den hell beleuchteten Ring in der Furpacher Hirschberghalle waren am Samstagabend gut besetzt.**

Foto: Marc Prams

vom Sturz erholt und setzte Dogan mit Schlägen und Tritten zu. Als die Kämpfer in die vierte Runde gingen, war die Stimmung in der Halle am Kochen. Gerade als sich Dogans konditionelle Überlegenheit abzeichnete, landete Patané den entscheidenden Treffer.

Ein Tritt mit dem Knie über das linke Auge von Dogan hatte eine tiefe Platzwunde zur Folge. Mark Neufang, Ringarzt und BC-Vorsitzender, musste den Kampf abbrechen. „Natürlich war Ata enttäuscht, aber so etwas kann beim Kickboxen immer passieren. Die Wunde war zu tief und musste mit drei Stichen genäht werden“, erklärte Neufang.

Obwohl Dogan nicht als Sieger aus dem Ring stieg, verließ keiner der Boxfans enttäuscht die Halle. Der BCN war den hohen Erwartungen gerecht ge-

worden und hatte eine Boxgala auf die Beine gestellt, die ihresgleichen suchte. 21 Amateurkämpfe mit internationaler Beteiligung ließen das Herz der Boxfreunde höher schlagen.

Unter den Kämpfen die mit Spannung erwartete Revanche im Junioren-Mittelgewicht zwischen dem Neunkircher Senad Gashi und Albert Moor aus Elversberg. Nachdem ein zweifelhaftes Urteil der Punktrichter Moor vor einem Jahr zum Saarländmeister machte, wollte Gashi am Samstag alle Zweifel beseitigen. Beherzt landete er Treffer um Treffer und ließ Moor keine Chance. Seine unkonventionelle Art zu boxen wurde vom Publikum gefeiert. „Ich boxe immer offen, dann

fühle ich mich einfach freier. Und ich mache auch gerne etwas Show. Das ist meine Art.“ Auch sein Trainer Vlado Biondic war zufrieden. „Ein toller Fight von Senad. Besser geht's nicht. Aber auch Hut ab vor Moor, der heute echte Nehmerqualitäten gezeigt hat.“

Nicht nur die Fans, auch die Organisatoren von Neunkircher Boxclub waren mit der Veranstaltung rundum zufrieden. Mark Neufang: „Die Stimmung war toll. Und die Zuschauer haben viele Kämpfe auf hohem Niveau gesehen. Der Aufwand hat sich mal wieder gelohnt.“ Bleibt nur zu hoffen, dass die Boxfans nicht erneut vier Jahre bis zur nächsten Boxgala warten müssen.

### AUF EINEN BLICK

**Die Sieger der Neunkircher Box-Gala am Samstagabend:** Denis Okal (Punktsieger) - Michael Kreuzzahler, Florian Buci (PS) - Iven Klär, Artur Tuchel (Sieger durch technischen K.o.) - Calvin Bergener, David Kiefer (PS) - Michael Citerev, Monica Sorce (TKo)-Piecilia Adami, Eehan Aci (PS) - Willi Straub, Rschid El Marjoui-Cedric Schmitt (Unentschieden), Dilges Okal (PS)-Ralf Holz, Dylan Colin - Michael Engelmeiser (PS), Kevin Neagu-Mathias Unruh (TKo), Sarah Ehrmann (PS)-Merjem Korcut, Eugen Mechelstett (TKo) - Dominique Gauer, Delentano Saliti-Nver Martirosian (PS), Albert Moor-Senad Gashi (PS), Daniel Lacour (PS) - Nino Baumann, Denis Guckert (PS) - Dursun Kocamis, Ramadami Kustrim - Bilal Derraqui (PS), Berhan Keles - Corvin Günes (TKo), Michael Grogue - Daniel Paul (PS), Kin Man (PS) - Lukas Ojka, Hoci-ne Razine - Fitim Rexha (Unentschieden). **Beste Mannschaften:** Völklingen und Idar Oberstein (beide Platz eins), Gerolstein und Alzay (beide Platz drei). **Bester Newcomer:** Mathias Unruh. **Bester Techniker:** Daniel Lacour. *pra*



**Mit einem Kick attackiert Giuseppe Patané (rechts) den Lokalmatador Ata Dogan.**

## Zebras deklassieren die SGH

**Handball-Oberliga RPS: HF Illtal gewinnen mit 32:20 in St. Ingbert - Comeback von Christian Schwarzer nutzt Gastgebern nichts**

**Mit einem mehr als deutlichen 32:20 haben die Oberliga-Handballer der HF Illtal am Samstagabend das Derby bei der SGH St. Ingbert gewonnen. Die Gastgeber sind nach dieser Niederlage so gut wie abgestiegen.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Marcus Septimus

**St. Ingbert/Dirmingen.** „Ab der 40. Minute hat man eine kopflose St. Ingberter Mannschaft gesehen. Da ging es richtig den Bach runter“, urteilte der betroffene SGH-Trainer Christian Schöller selbst und war „wirklich sehr enttäuscht“ über das, was sein Team am vergangenen Samstagabend beim Saar- und Abstiegsspiel gegen die Handballfreunde Illtal (HFI) aufs Parkett brachte. Vor rund 600 Zuschauern, von denen etwa ein Drittel aus dem Illtal angereist war, wurde die SGH mit 20:32 (13:14) von den Zebras deklassiert – wohl im doppelten Wortsinn. „Der Klassenerhalt ist wohl nicht mehr realistisch, aber

die Hoffnung stirbt zuletzt; zuerst muss sich aber die Einstellung der Mannschaft ändern“, sagte Schöller.

Nicht erst seit der 40. Minute, sondern die gesamte Spielzeit über, waren die Gäste spielerisch deutlich überlegen. Nur drei Männer auf dem Feld wurden den Zebras ernsthaft gefährlich: Die Schiedsrichter und SGH-Torwart Manuel Weinmann. Die Unparteiischen sorgten dafür, dass es nach dem 6:10 in der 20. Minute noch mal richtig spannend wurde und die Teams mit einem 14:13 für die Gäste in die Kabine gingen. Illtal bekam Zeitstrafe um Zeitstrafe (am Ende insgesamt 10) und musste die letzten neun Minuten der ersten Hälfte durchweg in Unterzahl spielen. Weinmann hielt zwei Siebenmeter und einige ganz freie Würfe. „In dieser Phase haben wir natürlich den Rhythmus verloren, aber selbst in Unterzahl haben wir noch dominiert und als Einheit überzeugt“, meinte HFI-Trainer Peter Monz. St. Ingbert derweil



**Ein Weltmeister mit „Bodenhaftung“: Im Fallen wirft St. Ingberts Christian Schwarzer den Ball aufs Illtaler Gehäuse.** Foto: SZ/Strobel

ließ eine geschlossene Mannschaftsleistung, wie man sie im Abstiegskampf erwartet hätte, vermissen und verließ sich zu sehr auf die vermeintliche Wunderwaffe Christian Schwarzer. Doch einmal mehr wurde deutlich, dass auch ein Weltklasse-Spieler allein kein Handballspiel

gewinnen kann.

Man rieb sich verwundert die Augen, als der 40-jährige Weltmeister (2007), Europameister (2004), Olympia-Medaillengewinner (Athen, 2004) und Champions-League-Sieger (mit Barcelona 2002) am Samstagabend das SGH-Trikot überstreifte und am

## ZAHLEN

### SCHIESSEN

**Bogen-Halle**  
**Oberliga Ost:** Wiebelskirchen III - Wiebelskirchen III 766:726. Gute Einzelergebnisse: Thomas Wilhelm 271, Manfred Kern 269, Roland Schlander 249, alle Wiebelskirchen.

1. Wiebelskirchen II	18	:	0	7118
2. Bexbach II	10	:	8	6674
3. St. Ingbert I	8	:	10	6912
4. Wiebelskirchen III	8	:	10	6634
5. Bexbach I	8	:	10	6230
6. Völklingen II	2	:	16	5613

**Regionalliga Ost:** Ensheim I - Landsweiler I 695:746, Wiebelskirchen IV - St. Ingbert II 739:217, Fürth I - Ensheim II 764:762. Gute Einzelergebnisse: Michael Ganz 262, Stefan Frisch 257, beide Landsweiler, Alfons Peter, Wiebelskirchen, 256, Ralf Schreiner 258, Peter Schumacher 258, beide Fürth.

1. Landsweiler I	14	:	4	6376
2. Fürth I	12	:	6	6317
3. Ensheim I	12	:	6	6307
4. Wiebelskirchen IV	8	:	10	6309
5. Ensheim II	4	:	12	5903
6. St. Ingbert II	4	:	14	5564

**Bezirksliga Nord/Ost:** Fürth II - Eppelborn II 693:667. Gute Einzelergebnisse: Jenny Neufang 250, Susanne Kaspar 223, Harald Groß-Chowanietz 220, alle Fürth.

1. Büschfeld II	18	:	0	6844
2. Mangelhausen II	12	:	6	6411
3. Eppelborn II	10	:	8	6240
4. Fürth II	6	:	12	5824
5. Humes III	4	:	12	6155
6. Welschbach II	4	:	14	5707

### Luftpistole:

**B-Klasse mit Abschlusstabelle:** Schiffweiler II - Neunkirchen IV 1260:1261, Neunkirchen III - Heiligenwald II 1268:1258, Wiebelskirchen IV - Landsweiler II 1221:1268, Neunkirchen III - Schiffweiler II 1268:1291, Heiligenwald II - Wiebelskirchen IV 1278:1232, Landsweiler II - Neunkirchen IV 1241:1259. Gute Einzelergebnisse: Markus Barthelm, Landsweiler, 347 u. 350, Erwin Klein Schiffweiler, 344.

1. Schiffweiler II	18	:	2	12943
2. Neunkirchen IV	14	:	6	12573
3. Neunkirchen III	12	:	8	12532
4. Heiligenwald II	8	:	12	12183 + 290
5. Landsweiler II	8	:	12	12092 - 290
6. Wiebelskirchen IV	0	:	20	12187

### Luftgewehr und Luftpistole:

**Jugendliga Schützenkreis III, Ottweiler - Neunkirchen, mit Abschlusstabelle:** Fürth - Elversberg 1000:987, Schiffweiler - Neunkirchen 689:1138. Gute Einzelergebnisse: Christina Schwarz, Schiffweiler, 387, Jan Ruf 383, Nicole Einspinner 379, Lisa Scherer 377, alle Neunkirchen.

1. Neunkirchen	12	:	0	6697
2. Fürth	8	:	4	6249
3. Schiffweiler I	2	:	10	5693 + 14
4. Tell Elversberg	2	:	10	5968 - 14

## Saarlandpokal: Borussia trifft in Theley auf Heiko Wilhelm

**Auersmacher/Theley.** Im Viertelfinale des Saarlandpokals steht Fußball-Regionalligist SV Elversberg heute Abend um 18.30 Uhr beim vor allem in der Offensive bärenstarken Oberligisten SV Auersmacher vor einer schweren Aufgabe. Auch Borussia Neunkirchen tritt auswärts an, und zwar bereits um 17.45 Uhr beim Verbandsliga-Tabellenführer VfB Theley. VfB-Trainer Heiko Wilhelm sieht die Partie gelassen. „Dieses Spiel ist ein Bonus für uns. Priorität hat ganz klar die Meisterschaft“, sagt er vor dem Duell mit seinem Ex-Club. Von 1996 bis 2000 spielte Wilhelm bei den Borussen in der Oberliga im Mittelfeld. „Es war eine schöne Zeit. Höhepunkt war natürlich die Meisterschaft im Jahr 2000 mit Stefan Kuntz als Trainer“, erklärt der 39-Jährige. Aus dem Meister-Team von damals wird morgen noch Marco Schmitz auflaufen. „Zudem ist der damalige Betreuer Harry Commercon noch dabei“, berichtet Wilhelm. Für die Neunkircher ist das Erreichen des Halbfinals Pflicht. Borussia's Vorstandssprecher Rouven Schön weiß: „Das Weiterkommen im Pokal wäre auch gut für unsere Vereinskasse. Denn jeder weiß, dass wir nicht auf Rosen gebettet sind und jeden Euro nicht zwei, sondern drei Mal umdrehen müssen. Kommen wir weiter, treffen wir eventuell auf den 1. FC Saarbrücken oder die SV Elversberg. Diese Zuschauer-einnahmen wären natürlich ein Segen.“ *tog/rp*

### Produktion dieser Seite:

Stefan Regel, Stefanie Marsch

### Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63  
E-Mail: sport@sz-sb.de